

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An

Beruflische Oberschule der Stadt Nürnberg  
Schulleiterin Gertraud Steub  
Rollnerstr. 15  
90408 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 20. Juli 2020

### **Grußwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: BON Fair-Trade-Schule**

Sehr geehrte Frau Steub,  
sehr geehrtes Lehrer\*innenkollegium,  
liebe Schüler\*innen der BON,

wir möchten Ihnen und vor allem Euch ganz herzlich im Namen der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Auszeichnung als Fair-Trade-Schule gratulieren! Ein toller Erfolg für die ganze Schule und Ausdruck der guten Team-Arbeit zwischen Lehrer\*innen, Schulleitung und engagierten Schüler\*innen. Nürnberg als Fair-Trade-Town lebt von diesen dezentralen Anstrengungen. Und die Summe macht dann die Wirkung und den Unterschied.

Die Corona-Krise hat es einmal mehr verdeutlicht: Ohne unseren gemeinsamen Einsatz für faire Handelsbeziehungen, angemessene Löhne, die Achtung von ökologischen Standards und die Wahrung der Menschenrechte wird weiterhin ein großer Teil der Menschheit von einem würdigen Leben ausgeschlossen bleiben. Die Zahl der Hungernden wird sich sogar erhöhen. Und immer mehr Menschen werden gezwungen sein, ihre Heimat und ihre Freunde zu verlassen in der Hoffnung, im „globalen Norden“ (Nordamerika, Europa) ein würdiges Leben für sich und ihre Familien zu finden. Mit Ihrem und mit Eurem Engagement steuert Ihr dagegen! Ihr klärt auf und informiert: denn der Anfang jeder Verbesserung ist das Wissen um einen Sachverhalt und seine Hintergründe. Und Ihr bietet Lösungen an, indem Ihr Produkte des fairen Handels bewerbt und selbst konsumiert. Der Mehrpreis kommt den Produzent\*innen zugute und ermöglicht ein Leben in Würde.

Wir möchten Euch ermutigen, diesen Weg weiterzugehen und auch beim täglichen Konsum immer mitzudenken, ob der Kauf eines Produkts – beispielsweise eines T-Shirts – wirklich nötig ist (Stichwort: Ressourcen schonen) und ob das Produkt dann möglichst langlebig ist. Im Bereich der Arbeitsrechte könnt Ihr auf Siegel und Labels achten, die für Arbeitsrechte und faire Entlohnung stehen. Selbiges gilt für ökologische Aspekte und Nachhaltigkeitskriterien (Infos unter anderem unter: <https://www.ci-romero.de/kritischer-konsum/siegel-von-a-z/>).

Es gibt Alternativen – und Ihr habt gezeigt, dass es gut möglich ist, sich für diese zu entscheiden.

Hierfür danken wir Euch ganz herzlich und wünschen Euch weiterhin viel Kraft und Erfolg, den eingeschlagen Weg als Schule, aber auch im Privaten, weiterzugehen.

Mit freundlichen Grüßen



Maik Pflaum  
Sprecher für Fair Trade



Achim Mletzko  
Fraktionsvorsitzender